

Ausgabe 4 | Dezember 2011

GRÄNICH

DORFBLATT



Die vielseitige, abwechslungsreiche
«Gwärbli 2011» stiess bei der Bevölke-
rung auf ein sehr positives Echo
(Seiten 16 und 17).

MIT
ABFALLKALENDER
2012

Zu Besuch in der schweizerischen Vogelwarte Sempach

☉ Mit dem gemieteten Schulbus und dem Hauswart Hans Suter am Steuer liess sich die 3. Klasse von Regina Haueis mit Rucksack und Kindersitz in die Vogelwarte Sempach zum besonderen Unterricht zum Jahresthema «Vögel» begleiten. Aus dem ausführlichen Bericht der Lehrerin erfahren wir Folgendes: ☉

Nach einer kurzen Besichtigung der Ausstellung im grossen Saal mit den Vogelpräparaten, den Nestern, Federn und Eiern begann die Postenarbeit für die Kinder. Sie waren durch Frau Näf, einer Mitarbeiterin der Vogelwarte, auf ihre Aufgaben vorbereitet worden. Einige konnten in der Ausstellung gelöst werden, andere draussen. Die Kinder mussten sich in Geduld üben, denn die Vögel kommen nicht auf Bestellung. Immerhin wurden zwei Graureiher gesichtet, später sogar ein Storch. Mittels Lerntafeln suchten die Kinder nach dem grössten und dem kleinsten Vogel. Alle arbeiteten konzentriert und einige sogar vorbildlich.

Zum «Highlight» wurde das Ausprobieren der zwei mächtigen Steinadlerflügel im Lehrsaaal. Alle staunten, wie schwierig es war, die Flügel durch die Luft nach unten zu bewegen. Gewichte von Knochen verschiedener Tiere wurden verglichen. Die feinen Federchen von Eiderenten in den Hän-



den zu halten und zu spüren, wie lange sie die Wärme der Hände speichern konnten, war anders als es einfach in einem Buch im Schulzimmer zu lesen. Um viele Erfahrungen reicher, ging es nach einem Picknick wieder im Schulbus zurück nach Gränichen. mamü

Über die beträchtliche Spannweite und das Gewicht der Flügel kann nur gestaunt werden.

Badminton-Junioren-Trainingslager in Fiesch im Oktober 2011

☉ Unter der Leitung von Mike Hirt, dem Badminton-Sportcoach der Schule Gränichen, und der Lagerbegleitung Jacqueline Koller fand in Fiesch das erste Badminton-Juniorenlager mit Teilnehmenden aus den Gemeinden Kulm, Kölliken, Seengen und Gränichen statt. Dank Sponsoren konnte dieses Lager durchgeführt werden. Aus dem Lagertagebuch erfahren wir Folgendes: ☉

Nach der Ankunft im Sportcenter und dem Zimmerbezug konnten wir anhand eines Fotolaufs Fiesch kennen lernen. Täglich standen fünf Stunden vielfältiges Training an. Die Freizeit wurde hauptsächlich im Hallenbad oder beim «Werwölfeln» verbracht. Bei Letzterem wurde sogar die grösste Plaudertasche zum Schweigen gebracht. Am

Dienstag stand Klettern auf dem Plan, und am Mittwoch war die Wanderung angesagt, welche jedoch dank unserem «goldschätzigen» Benehmen in einen Ausflug ins Brigerbad umgewandelt wurde. Am Donnerstag gehörte uns das Hallenbad für zwei Stunden allein. Nach dem üblichen Training stand anschliessend der «bunte Abend» an mit Spiel und Spass. Mit einem Abschlussturnier bekamen wir nochmals die Gelegenheit, die anderen Spieler noch besser kennen zu lernen. Klar, dass Ende Woche niemand wirklich nach Hause wollte. Danke an die Sponsoren, welche uns diese Woche ermöglicht haben.

